

(Read ebook) Das schwarze Weib

## Das schwarze Weib

*Von Julius Wolff*

*ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-04-13 Erscheinungsdatum: 2011-04-13 File Name:  
B004WH2OIS | File size: 37.Mb

**Von Julius Wolff : Das schwarze Weib** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das schwarze Weib:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter und gut zu lesender Roman, Thema deutscher Bauernkrieg zur Zeit Luthers. Von vevaxel Vorlage für das "Schwarze Weib" ist Margarete Renner, die sog. "Schwarze Hofmännin", die die Bauern damals mit Worten unterstützte, im Roman Judika genannt. Margarete Renner hat den Bauernkrieg im Gegensatz zur Romanfigur Judika erlebt. Die

im Roman beschriebene Verbindung mit dem adeligen Bauernführer Florian Geyer ist eindeutig historisch nicht belegt.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch  
Von Mani707  
Mir gefällt dieses Buch sehr gut. Ein absolutes Muss, wenn man sich für diese Zeit interessiert. Es versetzt einen beim Lesen in die Zeit. Das Buch ist toll geschrieben.  
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr langatmig  
Von Chrismari  
Eigentlich eine interessante Story, leider wurde das Lesevergnügen durch ausführlichste und langweilige Beschreibungen nebensächlicher Dinge ziemlich getrübt. Frchterliche Endlosstze. Ich würde dieses Buch nicht weiterempfehlen.

**Kurzbeschreibung**Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe.  
Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.  
**Kurzbeschreibung**Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe.  
Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Geboren am 16.9.1834 in Quedlinburg; gestorben am 3.6.1910 in Berlin-Charlottenburg. Der Sohn eines Tuchfabrikanten besuchte das Gymnasium in Quedlinburg. Nach dem Studium der Philosophie und Wirtschaftswissenschaften in Berlin und mehreren Bildungsreisen bernahm er das väterliche Geschäft, gab es aber nach finanziellen Verlusten 1869 auf zugunsten der von ihm gegründeten Quedlinburger Harz-Zeitung. Für seine Teilnahme am Krieg gegen Frankreich 1870/71 als Landwehroffizier vor Toul wurde er ausgezeichnet. 1872 ließ er sich als freier Schriftsteller in Berlin nieder. 1884 wurde er Ehrenbürger von Hameln; 1904 erhielt er den Professorentitel.